Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

⚠ **GEFAHR**
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten **wird**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

⚠ **WARNUNG**
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten **kann**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

⚠ **VORSICHT**
bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG
bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

⚠ **WARNUNG**
Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Siemens AG
Division Digital Factory
Postfach 48 48
90026 NÜRNBERG
DEUTSCHLAND

℗ 11/2015 Änderungen vorbehalten

Copyright © Siemens AG 2015.
Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1 Gültigkeit **5**

2 Verbesserungen in STEP 7 ..... **7**

2.1 Verbesserungen in Update 6 7

2.2 Verbesserungen in Update 5 7

2.3 Verbesserungen in Update 4 8

2.4 Verbesserungen in Update 3 12

2.5 Verbesserungen in Update 2 13

2.6 Verbesserungen in Update 1 15

3 Verbesserungen in WinCC **17**

3.1 Verbesserungen in Update 6 17

3.2 Verbesserungen in Update 5 19

3.3 Verbesserungen in Update 4 21

3.4 Verbesserungen in Update 3 26

3.5 Verbesserungen in Update 2 29

3.6 Verbesserungen in Update 1 30

Gültigkeit

1

Gültigkeit

Dieses Update ist für folgende Produkte gültig:

- STEP 7 Basic V13 SP1
- STEP 7 Professional V13 SP1
- WinCC Basic V13 SP1
- WinCC Comfort V13 SP1
- WinCC Advanced V13 SP1
- WinCC Professional V13 SP1

Hinweis

Wenn Sie nach der Installation des Updates Ihr System mit der Produkt-DVD modifizieren, müssen Sie das Update erneut ausführen.

Verbesserungen in STEP 7

2

2.1 Verbesserungen in Update 6

Update 6 enthält folgende Verbesserungen und Änderungen:

Security-Hinweis

Zusätzlich zur Readme für STEP 7 V13 SP1, beachten Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:

Geräte, die an ein Firmennetzwerk oder an das Internet angeschlossen werden, müssen gegen unbefugten Zugriff angemessen geschützt sein, z. B. durch die Verwendung von Firewalls und Netzwerksegmentierung. Weiterführende Informationen über Industrial Security finden Sie unter: htt /industrialsecurity (http:// s.com/topics/global/de/industrial-security/Seiten/Default.aspx)

Know-how-geschützte Bausteine in Bibliotheken

Die Verwendung von Know-how-geschützten Bausteinen aus der Bibliothek mit verschachtelten PLC-Datentypen erfordert beim Übersetzen keine Passworteingabe.

Arbeiten mit dem TIA Portal

Die Stabilität beim Arbeiten mit dem TIA Portal wurde u. a. auf Basis des Feedbacks aus zurückgesendeten Crashreports verbessert.

2.2 Verbesserungen in Update 5

Update 5 enthält folgende Verbesserungen und Änderungen:

Arbeiten mit dem TIA Portal

Die Stabilität beim Arbeiten mit dem TIA Portal wurde u. a. auf Basis des Feedbacks aus zurückgesendeten Crashreports verbessert.

Arbeiten mit GRAPH

Erfüllte Weiterschaltbedingungen in Transitionen werden auch bei Betriebszustandswechsel von STOP nach RUN zuverlässig ausgeführt.

Projektierung von AS-Interface mit ET 200SP CPU

Der Betrieb der Baugruppe CM AS-i Master ST in einem ET 200SP Aufbau mit einer ET 200SP CPU anstelle eines Interface Moduls (IM) wurde freigegeben. Hierbei gelten folgende Minimalanforderungen der Firmware- und Software-Versionen:

- CM AS-i Master ST mit FW V1.1
- ET 200SP CPU mit FW V1.8 (CPU 1510SP-1 PN, CPU 1510SP F-1 PN, CPU 1512SP-1 PN, CPU 1512SP F-1 PN, Open Controller CPU 1515SP PC)
- Projektierung mit STEP 7 V13 SP1 Update 4

Für den Betrieb der Baugruppe F-CM AS-i Safety ST in einem ET 200SP Aufbau mit einer ET 200SP F-CPU anstelle eines Interface Moduls (IM) wird zusätzlich die neue Version V3.0 des HSP 0070 benötigt, d.h. es gelten die oben angegebenen und folgende zusätzliche Minimalanforderungen:

- Projektierung mit STEP 7 Safety V13 SP1 Update 4
- Zusätzlich: Neue Version HSP 0070 V3.0 erforderlich

Automation Software Update (ASU)

Die Benachrichtigung bei neuen Updates für Software / Support Packages wurde korrigiert.

Port Configuration Tool (PCT-Tool)

Das Startverhalten des PCT-Tools aus STEP 7 wurde verbessert.

Querverweisliste

Die Funktion "Gehe zu" in der Querverweisliste für Instanz-Datenbausteine beim Aufruf wurde korrigiert.

Steuern von Variablen

Das Steuern absoluter DB-Adressen (z. B. %DB1.DBX0.0) im Baustein wird nun unterstützt.

Migration von KOP-Netzwerken

Die Darstellung von KOP-Netzwerken nach der Migration wurde verbessert.

2.3 Verbesserungen in Update 4

Update 4 enthält folgende Verbesserungen und Änderungen:

Arbeiten mit dem TIA Portal

Die Stabilität beim Arbeiten mit dem TIA Portal wurde u. a. auf Basis des Feedbacks aus rückgesendeten Crashreports verbessert.

Anweisungen "TCON, TSEND_C, TRCV_C" (S7-1200 und S7-1500)

Der Wert W#16#80C4 von STATUS (Temporärer Kommunikationsfehler) kann neben den in der Online-Hilfe angegebenen Ursachen auch die folgende Ursache haben:

- Die Verbindung kann nicht aufgebaut werden, weil auf dem Verbindungsweg liegende Firewalls für die benötigten Ports nicht freigeschaltet sind.

Anweisung "D_ACT_DP: DP-Slaves deaktivieren / aktivieren" (S7-1500)

- Entgegen der Beschreibung in der Online-Hilfe gilt für die Deaktivierung / Aktivierung eines Netzübergangs vom Typ IE/PB Link PN IO:
  Sie können einen Netzübergang vom Typ IE/PB Link PN IO nicht mit der Anweisung "D_ACT_DP" deaktivieren / aktivieren. Falls Sie "D_ACT_DP" dennoch auf den genannten Netzübergang anwenden, liefert die CPU den Rückgabewert W#16#8093 "Zu der in LADDR angegebenen Adresse gehört kein Hardware-Objekt, das aktiviert oder deaktiviert werden kann.".
- Ergänzend zur Beschreibung in der Online-Hilfe gilt ab Firmware-Stand V1.8 der S7-1500-CPUs:
  Sie können DP-Slaves, die an einem Netzübergang vom Typ IE/PB Link PN IO angeschlossen sind, mit der Anweisung "D_ACT_DP" deaktivieren / aktivieren.

Anweisung "GET_IM_Data: Identifikations- und Maintenancedaten lesen" (S7-1500)

Entgegen der Beschreibung in der Online-Hilfe wird anstelle von Fehlercode "807F" der Fehlercode "80C3" angezeigt. Die dem Fehlercode "807F" zugeordnete Beschreibung im Informationssystem ist auch für den Fehlercode "80C3" gültig.

Tastaturbedienung beim Vergleich von SCL-Bausteinen

Im Vergleichseditor stehen folgende Tastaturbedienungen nun auch für SCL-Bausteine zur Verfügung:

Funktion	Tastenkombination
Zur nächsten Verwendungsstelle des selektierten Operanden navigieren	<Strg+Shift+G>
Zur vorherigen Verwendungsstelle des selektierten Operanden navigieren	<Strg+Shift+F>

以上内容仅为本文档的试下载部分，为可阅读页数的一半内容。如要下载或阅读全文，请访问：https://d.book118.com/875131003001011041